Als gute Vorbereitung auf die Saison 2009/10 erwies sich erneut der Nahe-Cup, an dem auch wieder Sportler aus anderen Bundesländern wie dem Saarland, Baden-Württemberg, Hessen oder Thüringen teilnahmen und damit auch für ein gutes Niveau sorgten. Das zum 17. Mal vom TV Oberstein organisierte Mammut-Turnier umfasste drei Tage, wobei erstmals bereits freitags die Seniorenklassen ausgetragen wurden. Samstags vormittags begannen die Nachwuchswettbewerbe, bei denen auch die beiden Dichtelbacher Nachwuchshoffnungen Joel Mähringer und Nico Ballbach bei den B-Schülern und A-Schülern jeweils im Einzel und Doppel starteten. Wie erwartet zogen sich die Wettkämpfe lange hin – erst nach 0 Uhr kamen die TuS-Spieler wieder in Dichtelbach an.

Das B-Schüler-Einzel begann bereits um 9:00 Uhr. Insgesamt kämpften dort 13 Spieler um den Pokal. In der ersten von zwei Gruppen erspielte Nico den zweiten Platz und unterlag lediglich mit 0:3 dem späteren Sieger Tobias Herrmann vom TuS Mosella Schweich, gegen den er bislang noch nicht gewinnen konnte. In drei Wochen bei der Endrangliste des TTVR und in der kommenden Meisterschaftssaison wird sich allerdings erneut die Möglichkeit bieten. Joel belegte in seiner Gruppe leider nur den dritten Rang. Im entscheidenden letzten Spiel vergab er gegen den Leiselheimer Jonathan Ilchev trotz mehrerer Satzbälle die Möglichkeit ins Halbfinale einzuziehen. Dabei waren nach Abschluss der Gruppe drei Spieler mit jeweils nur zwei Niederlagen gemeinsam auf dem zweiten Rang – darunter auch Joel. Aber die Satzbilanz sprach leider gegen den jungen TuS-Spieler. Erster in der Gruppe wurde ungeschlagen Joels Klassenkamerad Nils Christmann, der für den SV Blau-Weiß 1918 Münster-Sarmsheim aufschlägt. Nach der Gruppenphase kamen die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten sofort ins Halbfinale, das über Kreuz ausgetragen wurde. So traf Nico auf Nils. Ein sehr spannendes und enges Spiel entwickelte sich, in dem die Führung ständig wechselte. Im fünften Satz erspielte sich Nico dann einen Vorteil, sodass er trotz gegnerischer Auszeit plötzlich mit 9:5 führte. Zwei Punkte fehlten also noch zum Finaleinzug. Nach

doppeltem Punktgewinn von Nils musste auf Dichtelbacher Seite mit einer Auszeit reagiert werden. Diese konnte Nico jedoch nicht nutzen und Nils glich zum 9:9 aus. Die Spannung war auf dem Siedepunkt. Dann konnte sich Nico mit einem 10:9 einen Matchball erspielen, den er jedoch mit einem Aufschlagfehler vergab. Anschließend gelang ihm trotz guter Ballwechsel kein Punktgewinn mehr, sodass er sich am Ende auf einem zufrieden stellenden dritten Platz einfand und Nils die Daumen für das Finale drückte. Der jedoch blieb im Finale gegen Tobias Herrmann, der sich im Halbfinale klar gegen Willy Wu vom SV Schott Jena durchgesetzt hatte, dann beim 0:3 ohne Chance, konnte aber insgesamt auch mit seiner sehr guten Tagesleistung zufrieden sein.

Im B-Schüler-Doppelwettbewerb erspielten Nico und Joel nach einem Viertelfinalsieg und einer Halbfinalniederlage verdient den Bronzemedaillenrang.

Der A-Schüler-Einzelwettbewerb war im Anschluss die Zugabe für die jungen Spieler. Die Konkurrenz war ungleich größer und das Niveau ungleich höher im Vergleich zu den B-Schülern. So konnte sich Joel, der abermals Nils Christmann und Jonathan Ilchev in der Gruppe hatte, nicht weiter qualifizieren. Zunächst jedoch zeigte er sich motiviert und gewann auch einen Satz gegen den späteren Gruppensieger aus Baden-Württemberg. Nico qualifizierte sich in einer machbaren Gruppe mit ordentlichen Leistungen und nur einer Niederlage gegen den späteren dritten David Gottheit vom SV Plüderhausen als Gruppenzweiter für das Viertelfinale. Dort schied er chancenlos mit 0:3 gegen den späteren Sieger und Regionalligaspieler Luca Hahn aus dem Saarland aus.

Im A-Schüler-Doppelwettbewerb trat Nico zusammen mit seinem Klassenkameraden Niklas Christmann an – Bruder von Nils Christmann, der wiederum zusammen mit seinem Klassenkameraden Joel ein Team bildete. Alle vier gehen in Stromberg zur Schule und dürften zukünftig eine gute Schulmannschaft abgeben. Nils und Joel kamen in der ersten Runde gleich gegen das spätere Siegerdoppel Gottheit/Mangold aus Baden-Württemberg, die wenigstens einen Kopf (bei Nils eher zwei Köpfe) größer waren. Entsprechend überraschend kam ein 11:8-Satzgewinn. Zwar verlor die junge Kombination mit 1:3, die Leistung jedoch war sehr gut. Nico und Niklas hingegen erreichten nach glücklicherer Auslosung das Halbfinale. Dort trafen sie wieder auf Tobias Herrmann und verloren unglücklich den ersten Satz in der Verlängerung. Im zweiten fanden sie auch nicht richtig ins Spiel und unterlagen. Auch der dritte Satz begann schlecht, sodass die Gegner bald mit 8:3 führten. Durch Willenskraft, Konzentration und Mut kamen sie verdient wieder heran und glichen zum zwischenzeitlichen 10:10 aus. Dann folgte ein wahrer Krimi: Nach sechs Matchbällen gegen sich entschied die Dichtelbach-Münster-Sarmsheimer Kombination den dramatischen dritten Satz mit 20:18 für sich.

Aufatmen und jubeln. Auch im vierten Satz hatten Nico und Niklas beim 7:10 drei Matchbälle gegen sich, die sie wiederum allesamt abwehren und den Satz mit fünf Punktgewinnen infolge für sich entscheiden konnten. Der fünfte Durchgang musste also die Entscheidung um den Finaleinzug und die Silbermedaille bringen. Bis zum 8:8-Zwischenstand verlief er äußerst eng und auch hier war knisternde Spannung wieder zu spüren. In den entscheidenden Momenten fehlte dann leider das berühmte Quäntchen Glück, das die Gegner beispielsweise bei dem vorentscheidenden Netzroller zum 10:8 hatten. Nico und Niklas versuchten zudem ein wenig zuviel und wurden dafür nicht belohnt. Dennoch haben sie durch ihre Einstellung und mit schönem Tischtennis dieses Halbfinale zu einem der besten und spannendsten Spiele des Tages gemacht und verdient den Dritten Platz belegt.

Das Resümee des Turniers fällt daher weitgehend positiv aus, wenn man bedenkt, dass das Training erst seit einer Woche wieder läuft. Es wurden drei dritte Plätze und damit drei Bronzemedaillen errungen. Gratulation auch an Nils Christmann, der als einer der Jüngsten zwei zweite Plätze erringen konnte. Vielleicht können ja in der Zukunft auch Aktive der Herrenmannschaften die Gelegenheit nutzen, um sich gut auf die Aufgaben der

Meisterschaftswettbewerbe vorzubereiten. Denn bei den einzelnen Wettkampfklassen und dem interessanten Vorgabeturnier, bei dem in diesem Jahr auch wieder über 100 Teilnehmer an 30 Tischen in zwei Hallen antraten, kommen weder Spaß noch Training zu kurz.

Die Fotos des Turnieres sind bereits hier in der Galerie zu sehen.